



Aktuelle Informationen der GdP Köln

Oktober 2022

GdP setzt sich für die Einführung der Führungsfunktion WDF/V auch im PP Köln ein

Wer schon eine Führungsfortbildung besucht hat, kennt das Thema vermutlich auch aus dem eigenen Erleben: In den meisten Behörden des Landes gibt es bereits sehr lange die Führungsfunktion WDF/V, auch „Dritte Frau/Dritter Mann“ genannt.

Nachdem im letzten Jahr die Vorschrift für den Wachdienst (PDV 350 NW) nach knapp 30 Jahren neu verfasst wurde, findet sich in den aktuellen Funktionsbeschreibungen auch die Führungsfunktion des WDF/V.

Diese berechtigt nicht nur zur WDF-, sondern auch zur DGL-Vertretung. Dies zwar grundsätzlich erst nach Besuch der Führungsfortbildung, allerdings wird das in anderen Behörden vor dem Hintergrund der jahrelangen Wartezeiten auf einen Platz zur Führungsfortbildung notgedrungen pragmatischer gehandhabt.

Die Neufassung der PDV 350 NW war für uns als GdP Köln ein willkommener Anlass, dies auf unterschiedlichen Ebenen mit verschiedenen Verantwortlichen, u.a. mit dem Polizeipräsidenten, zu besprechen und dafür zu werben.

Gerade derzeit ist festzustellen, dass Führungskontinuität auf vielen Wachen ein schwieriges Thema ist. Die durchgängige Besetzung der DGL Funktion auf allen Wachen (beispielhaft in der DirGE) kann mit den vorhandenen, meist vier DGL und vier WDF, nicht mehr vollumfänglich gewährleistet werden.

Immer häufiger kommt es dazu, dass es schichtenweise nur einen Gesamt-DGL für die jeweilige PI gibt. Hier könnte die Einführung der Führungsfunktion WDF/V mittelfristig für eine deutliche Entlastung sorgen und dazu führen, dass die DGL Funktion wieder verlässlich in jeder Schicht besetzt ist.

Zudem wäre dies eine neue und greifbare Perspektive für „mitteljunge“, motivierte und leistungsstarke Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, früher in Führung zu kommen.



Und zuletzt in aller Kürze: Dies gilt nach unserer Meinung selbstverständlich für alle Direktionen, in denen Wachdienst geleistet wird, also für die K-Wache der DirK, das PGD der DirBA, die APW der DirV sowie die Leitstelle und die Polizeiwachen der DirGE.

Wir bleiben in dieser Angelegenheit beharrlich sowie vorsichtig optimistisch, dass sich in dieser Sache etwas bewegen könnte.

WICHTIG: Kalender 2023

Bitte meldet Euren Bedarf an Kalendern für das Jahr 2023 **zeitnah** an Meike Cürten, -2046.

Erstes Oktoberfest der Kreisgruppe



Das erste Oktoberfest der Kreisgruppe war ein toller Erfolg. Unter dem Motto „O’zapft is“ kamen etwa 150 Kolleginnen und Kollegen zusammen, um mit den Klängen der Domkrainer ein paar ausgelassene Stunden zu verbringen. Unter die Gäste mischten sich auch der Behördenleiter Falk Schnabel sowie die ZA-Leiterin Miriam Brauns. Dem Team der Kaschämm einen herzlichen Dank für die wie immer hervorragende Bewirtung.



Der Kreisgruppenvorsitzende Bernard Lammerding kündigte an, dass Fest auch im kommenden Jahr wieder ausrichten zu wollen.

JUNGE GRUPPE der GdP richtet Parcours-Training aus

Vergangenen Samstag sowie kommenden Samstag organisiert/e die JUNGE GRUPPE (JG) ein Parcours-Training für die Anwärterinnen und Anwärter des EJ 2022 (B-Strang). Bekanntermaßen ist der Parcours immer mit großen Sorgen der KAs behaftet, weshalb ihnen die Angst in

einer entspannten Atmosphäre genommen werden soll. Ziel ist es, ein Gefühl für den Parcours zu vermitteln. Das Angebot bezog sich zunächst auf die KA die ab Dezember ihr erstes Training im LAFP Brühl starten, für den A-Strang soll das Training dann im Frühjahr 2023 wiederholt werden. Die Aktion der JUNGEN GRUPPE stieß bislang durchweg auf positive Rückmeldungen der Teilnehmer. Die JG Köln möchte damit nicht nur die Drop-Out Quote bekla-gen, sondern im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv etwas dagegen unternehmen.

Während des Trainings wurden die KA mit Getränken und Snacks versorgt, nach Beendigung der Aktion wurden die restlichen Süßigkeiten der 14. BPH überreicht.

Ehrung der Jubilare im Straßenbahn-Museum Thielenbruch

Ergreifend, was da alles an „Dienstjahren“ in der Gewerkschaft zusammenkommt. Insgesamt 29 Jubilarinnen und Jubilare, folgten der Einladung und wurden für ihre lange Treue zur GdP ausgezeichnet. Andreas Frößler hatte als Geschäftsführer der Kreisgruppe wieder eine würdige Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt. Alle Geehrten hatten die Möglichkeit an einer Führung durch das Museum teilnehmen zu können, was auch zahlreich angenommen wurde.

Spitzenreiter unter den zu ehrenden war ein Kollege (unten auf dem Foto mit Benne Lammerding) mit sagenhaften 70 Jahren Mitgliedschaft in der GdP. Der 91-jährige freute sich sichtlich über die Ehrung.

